

# Inhaltsverzeichnis

1. Ziele und Methoden der Arbeit 9
  - 1.1. Zur Forschungssituation 9
    - 1.1.1. Untersuchungen zur Umgangssprache 9
    - 1.1.2. Untersuchungen zur gesprochenen Sprache 10
    - 1.1.3. Untersuchungen zum Dialog als Text, als Kommunikationsereignis und als Erscheinungsform gesprochener Sprache 11
      - 1.1.3.1. Textlinguistik und Dialogforschung 11
      - 1.1.3.2. Zum Einfluß von Sprechakttheorie und Konversationsanalyse auf die Dialogforschung 11
      - 1.1.3.3. Neuere Arbeiten zu Dialogen der gesprochenen Sprache 13
  - 1.2. Methodologische Anforderungen an die linguistische Analyse alltags-sprachlicher Dialoge 18
  - 1.3. Zielstellung 19
  - 1.4. Methoden 20
    - 1.4.1. Zum Textkorpus 20
    - 1.4.2. Zur Analyse des Sprachmaterials 21
2. Zum Begriff des alltagssprachlichen Dialogs 23
  - 2.1. Zum Terminus „Alltagssprache“ 23
    - 2.1.1. Die Begriffe des Alltags und des Alltagsbewußtseins in jüngeren Ar-beiten der marxistisch-leninistischen Philosophie 23
    - 2.1.2. Alltag und Alltagskommunikation 24
    - 2.1.3. Alltagswissen und Alltagssprache 28
    - 2.1.4. Zum Verhältnis von Alltagssprache und Existenzformen 29
    - 2.1.5. Zusammenfassung 34
  - 2.2. Zum Terminus „Dialog“ 35
    - 2.2.1. Das dialogische Kommunikationsereignis. Abgrenzung vom Mono-log 35
      - 2.2.2. Der dialogische Text 36
        - 2.2.2.1. Zum Begriff des Textes 36
          - 2.2.2.2. Abgrenzung vom monologischen Text 37
          - 2.2.2.3. Zur Thematizität dialogischer Texte 39
          - 2.2.2.4. Delimitation und interne Gliederung 41
        - 2.2.3. Zusammenfassung 41
3. Zu einigen syntaktischen Spezifika alltagssprachlicher Dialog-  
texte 43
  - 3.1. Theoretische und methodische Probleme 43
  - 3.2. Analyse alltagssprachlicher Dialogtexte 47
    - 3.2.1. Exemplarische Analyse eines Kurzdialogs 47
      - 3.2.2. Einzelergebnisse der Textanalysen 50
        - 3.2.2.1. Abbruch und Unterbrechung von Repliken und Sätzen 50
        - 3.2.2.2. Möglichkeiten der elliptischen Verkürzung. Satzmodelle 51
        - 3.2.2.3. Kommunikative Indikatoren 53

- 3.2.2.4. Anakoluthe und das Problem der Normgerechtheit grammatischer Erscheinungen 54
- 3.2.2.5. Besonderheiten der Satzkonstruktion und der Satzgliedstellung 55
- 3.2.2.6. Beobachtungen auf der Ebene der Wortgruppe 57
- 3.2.2.7. Zu einigen Besonderheiten adverbialer Elemente 58
- 3.2.2.8. Vergewisserungsfragen 60
- 3.2.2.9. Zum Verhältnis semantischer und syntaktischer Funktionen 61
4. Ableitung von Textmerkmalen aus der syntaktischen Analyse alltags-sprachlicher Dialoge und Systematisierung der sprachlichen Besonderheiten 62
- 4.1. Spontaneität und Lockerheit 62
- 4.2. Knappheit (Ausdrucksökonomie) 62
- 4.3. Breite (Ausdrucksfülle) 63
- 4.4. Syntaktische Simplität und Übersichtlichkeit 63
- 4.5. Subjektivität und Expressivität 64
- 4.6. Verbale Ausdrucksweise 65
- 4.7. Systematisierung der sprachlichen Spezifika 66
- 4.7.1. Besonderheiten einzelner Satzarten 66
- 4.7.2. Besonderheiten im zusammengesetzten Satz 66
- 4.7.3. Besonderheiten der satzinternen Struktur 66
- 4.7.4. Besonderheiten einzelner Satzglieder 67
- 4.7.5. Textverflechtungsmittel im alltagssprachlichen Dialog 68
- 4.7.6. Einige lexikalische Besonderheiten 68
- 4.7.7. Zur Anordnung der Repliken im alltagssprachlichen Dialog 69
5. Versuch einer Klassifizierung alltagssprachlicher Dialoge 70
- 5.1. Zu einigen vorhandenen Ansätzen der Textklassifikation 70
- 5.1.1. Kommunikationsabsichten als Grundlage der Typologisierung nach W. SCHMIDT und „Kommunikationsverfahren als Differenzierungskriterien für Textsorten“ nach R. GLÄSER 70
- 5.1.2. Darstellungsarten nach W. HEINEMANN 71
- 5.1.3. Zur Texttypologie E. WERLICH'S 72
- 5.1.4. Zur funktionalen Typologie E. U. GROSSES 73
- 5.1.5. Zur Textklassifikation M. DIMTERS 75
- 5.1.6. Zur Differenzierung von Textsorten mittels Merkmalmatrizen bei B. SANDIG und G. HELBIG 77
- 5.1.7. Zu den Arten der „Wechselrede“ nach H. BRINKMANN 78
- 5.1.8. Gesprächstypen nach G. SCHANK/J. SCHWITALLA und Redekonstellationstypen/Textsorten nach H. STEGER u. a. 79
- 5.1.9. Weitere Klassifizierungsansätze 80
- 5.1.10. Zusammenfassende Einschätzung der besprochenen Textklassifikationen 81
- 5.2. Grundlagen der Typologisierung alltagssprachlicher Dialoge 83
- 5.2.1. Zur Spezifik dialogischer Texte unter dem Klassifizierungsaspekt 83

5.2.2.	Handlungsentention, Kommunikationsabsicht, Illokution und kommunikative Grundfunktion	84
5.2.3.	Kommunikative Grundfunktionen alltagssprachlicher Dialoge	86
5.2.3.1.	Sprachfunktionen, Kommunikationsabsichten und Grundfunktionen der sprachlichen Kommunikation	86
5.2.3.2.	Möglichkeiten des Verhältnisses von kommunikativer und nichtkommunikativer Tätigkeit	88
5.2.3.3.	Die Funktionstypen alltagssprachlicher Dialoge	89
5.2.4.	Subklassen	92
5.2.4.1.	Subtypen alltagssprachlicher Dialoge	92
5.2.4.2.	Arten alltagssprachlicher Dialoge	95
5.3.	Zusammenfassung	97

6.	Zum Verhältnis von Funktions- und Strukturmerkmalen alltagssprachlicher Dialoge	100
6.1.	Zur Determiniertheit der sprachlichen Oberflächenstruktur durch außersprachliche Faktoren	100
6.2.	Zu einigen typenspezifischen syntaktischen Merkmalen alltagssprachlicher Dialoge	101
6.2.1.	Handlungssteuernde Dialoge	102
6.2.2.	Handlungsvorbereitende Dialoge	103
6.2.3.	Kontaktdialoge	103
6.2.4.	Dialoge zur Befriedigung psychischer Bedürfnisse	104
6.3.	Situation, Thema und Kommunikationsverfahren als die Oberflächenstruktur bedingende Faktoren	105
7.	Schlußbemerkungen	108

Anmerkungen 111

Literaturverzeichnis 114

Verzeichnis der verwendeten Wörterbücher und Lexika 121

Zeitschriftenverzeichnis 121

Anhang:

Erläuterungen zur Transkription 122

Texte 123